

**MERKEN SIE SICH DIE TERMINE**

<b>14. Februar 16-22 Uhr</b>	<b>Winter-Flohmarkt</b>
<b>07. und 08 März Eintritt Frei!</b>	<b>Ausstellung Anja Andreae und Gerd Kellermann</b>
	<b>Performance Elvira Menne</b>
<b>21. bis 24. Mai</b>	<b>Ausstellung Sonia Said (Tunesien)</b>
<b>07. Juni fermataEX</b>	<b>Performance Ryutaro Mimura</b>
<b>21. Juni 17 Uhr Modern Times</b>	<b>Konzert 3cordes (Streichtrio)</b>

Wir begrüßen alle Freunde von Halle 205 im Jahr 2020. Wir freuen uns schon auf die ersten Ereignisse, die hoffentlich für unsere Räume ein Publikumsmagnet werden.

**Aufruf**



**Am Freitag, den 14. Februar 2020 von 16 bis 22 Uhr**

Wir bieten 30 m Standfläche (10 € pro Meter), leckere Suppe, Kaffee, Kuchen, Kaminfeuer, Livemusik, Seilerei ...

Wir wollen eine stilvolle Präsentation, nachbarschaftliches Treffen, keine professionellen Händler, kein Kramen in Kartons, keine Neuware aber gerne Kunst, Kitsch, Weihnachtsgeschenke, die nicht gebraucht werden.

**Anmeldung jetzt**  
bei Gerd Kellermann

Telefon 0234 37 98 89 68  
Mobil 0178 561 33 87

kontakt@halle205.de  
www.halle205.de



Bitte schnell anmelden.  
Es gibt noch einige freie Plätze



...und wir sind dabei

40 Künstler zeigen je ein Werk,

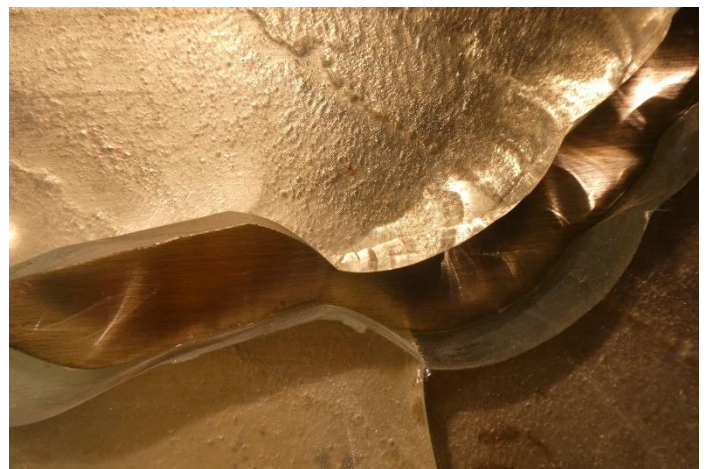
Sonderausstellung  
03. bis 20. Februar  
MO, DO, SO 15 -19 Uhr  
Südring 6, 44787 Bochum

das dann am 7./ 8. 3. im Atelier zu sehen sein wird.

<https://www.eintritt-frei-bochum.de/>



Anja Andreae



Gerd Kellermann



Wir freuen uns auf Euren Besuch am 7./8. März in Halle205.

Seid gespannt darauf, wie Anja Andreae und Gerd Kellermann das Thema **LINIE** umsetzen und wie Elvira Menne in einer Tanzperformance ihren **ROTEN FADEN** erkundet.

Mehr dazu im nächsten Newsletter.

**Ankündigungen****21. bis 24. Mai****genaue Öffnungszeiten werden noch bekannt gegeben****Pendu -Suspendu Sonia Said**

Die Malerin Sonia Said, Tunesierin, 1983 in Frankreich geboren, lebt und arbeitet jetzt in Paris.

Ihr Studium der freien Malerei und Bildhauerei am *Institut Supérieur des Beaux Arts* in Tunis schließt sie 2010 mit der Arbeit *pendu – suspendu* und dem Mastertitel ab. Gegenwärtig bereitet sie sich auf ihre Promotion im Rahmen eines weiterführenden Studiums in Paris vor.

Die Ausstellung wird von der Deutsch Französischen Gesellschaft Bochum gefördert.

**06./07. Juni genaue Zeit wird noch bekannt gegeben****Fermata Ex***„Experimentelle Lesung als zeitgenössische Komposition“*

Foto: Christian Hermann

Konzept, Text, System-Komposition, Live-Processing: miu

Der japanische Künstler miu lebt seit 1998 in Europa. Seine Arbeiten sind geprägt durch verschiedene interkulturelle Erfahrungen. Die Vorstellung von Japan als seiner Heimat ist ihm mit der Zeit zwischen den Fingern zerronnen und sein Herkunftsland ist zu einem fiktiven und imaginären Gebiet geworden; nicht fremd und doch kein Zuhause. Vor diesem Hintergrund bewegt sich die Performance zwischen Realität, Fiktion und Erscheinung, und miu versucht, dieser parallelen Identität Form zu verleihen, indem er verschiedene Kommunikationsformen verknüpft.

**21 Juni**      **genaue Zeit wird noch bekannt gegeben**



Violine  
Veronika Aluffi

Viola  
Friederike Imhorst

Violoncello  
Franziska Lüdicke

Das Wechselspiel der Akteure, das Entstehen im Moment und nicht zuletzt das wache, flexible Reagieren, welches ein solch komplexes Gefüge verlangt, all das suchen die drei Musikerinnen im intimen Rahmen der Kammermusik. In ihrer gemeinsamen Arbeit nehmen sich die drei Musikerinnen des Streichtrio 3Cordes die Zeit, wirklich in die Tiefe zu gehen und die Dimensionen und Schichten eines Werkes zu erforschen. So öffnen sich neue Perspektiven und es entstehen Interpretationen von großer Klarheit und Ausdruckskraft. Hinzu kommt die Neugier auf weniger bekannte Werke für diese Besetzung, um daraus reizvolle Programme zu entwickeln und mit großer Spielfreude das Publikum unmittelbar zu erreichen.

### **Modern Times - Musik zwischen den Weltkriegen**

Jean Cras (1879-1932)

Streichtrio für Violine, Viola und Violoncello

Charlie Chaplin (1889-1977)

Musik zu seinen Filmen The Kid, Modern Times und Goldrush

und unterhaltsame Stücke der 20er Jahre